

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 62 (1936)
Heft: 29

Illustration: Sonntagszeichner
Autor: A.O.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Welch andere Rasiercrème bietet Ihnen diese 5 VORTEILE?



Fr. 1.50
In der Schweiz hergestellt

crème à raser
PALMOLIVE
rasiercreme

1

Schäumt stark
vervielfacht sich
250mal in Schaum

2

Wirkt schnell
erweicht den Bart
in einer Minute

3

Trocknet nicht
ein auf dem
Gesicht
und hält die Haare
aufrecht

4

Schont die Haut
da mit Olivenöl
hergestellt

5

Ist sehr
ausgiebig
ein Zentimeter ge-
nügt für eine gute
Rasur

IHR GELD DOPPELT ZURÜCK!

Kaufen Sie eine Tube Palmolive-Rasiercreme. Brauchen Sie die Hälfte davon. Sind Sie dann nicht zufrieden, senden Sie uns die halbegeleerte Tube zurück, und wir vergüten Ihnen den doppelten Kaufpreis, also Fr. 3.-.

COLGATE-PALMOLIVE A.-G., TALSTRASSE 15, ZÜRICH



Grossmutter hat eine Ansicht

Grossmutter hört etwas vom Autostreik. Sie kommt nicht ganz nach, was damit gemeint ist und bittet mich, ihr das zu erklären.

Doch mich sticht der Teufel. Ich erkläre ihr mit todernstem Gesicht, dass nun in Zukunft die Autos alle nach und nach wieder abgeschafft werden, weil sie zu viel Lärm machen. — Da antwortet mir Grossmutter: «Es isch bald Zyt, dass d'Lüüt afange wieder — gschieder wärde!»

Miger

Das Geheimnis der Tour de Suisse

A.: «Warum sind au d'Belgier so guet gfahre das Jahr?»

B.: «Klar, weg der Abwertig.»

A.: «??»

B.: «Wänns das Gäld, wos da verdienet, deheime, umwechslet, chömeds ja en Drittel meh über defür als letscht Jahr.»

A.: «Dänn wär's nüt als rächt, wenn mer de Schwizer au meh gä hett.»

B.: «Dänn hätted natürli d'Schwizer gwinne!»

Retto

Ideal und Wirklichkeit

In einem alkoholfreien Restaurant, in dem ich gelegentlich zu Mittag ass, las ich jeweils den «Wendepunkt» von Dr. Bircher-Benner; eines Tages konnte ich ihn nicht mehr finden und fragte die Dame des Hauses danach.

«Den haben wir abbestellt», war die Antwort, «es steht doch immer drin, man solle nicht soviel essen, und das ist nicht rentabel!»

Kakü

Sohn der Erde

Die Erde ist dein erstes Ziel,
Das letzte liegt nicht weit davon.
Wer nie aus tausend Himmeln fiel,
Der ist fürwahr kein Erdensohn.
Hat man aus Eden dich verjagt,
Blieb doch die grosse Erde dir.
Wenn einst die Stimme Gottes fragt:
«Wo bist du?» rufe tapfer: «Hier!»

Carl Friedrich Wiegand

Sonntagszeichner

A. Oberholzer



Tragische Folgen einer bundesrätlichen Verordnung.

Die erQuickliche Ecke

Kulinarische Weisheit:

Frische Fische, gute Fischel

Ds.

Jeden Freitag gib's bei Tisch
Einen guten Meeresfisch,
So zum Beispiel ein Filet,
Remouladen sauce, per se
Pommes de terre gib's obendrein.
Franken 20 — billig — fein!

Quick das moderne Selbstbedien-Restaurant
an der unteren Bahnhofstrasse, Zürich